

## Anfrage 0775/2019 zur Sitzung am 17.04.2019

### Verkehrerschließung des Heiligkreuz-Viertels (CDU)

Das Heiligkreuz-Viertel soll in den nächsten Jahren Platz für über 2.000 Wohnung und 4.000 bis 5.000 Einwohnern bieten. Zusätzlich soll in dem Gelände Nahversorgung und zumindest interimweise ein Schulstandort untergerbacht werden.

Diese Veränderungen werden deutliche Auswirkungen auf die Verkehrsströme in den angrenzenden Stadtteilen haben. Die umliegenden Straßen sind bereits heute teilweise überlastet. Die Bauaktivitäten haben bereits begonnen, während das Verkehrsanbindungskonzept noch nicht finalisiert wurde.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wie viele Fahrzeuge nutzen aktuell die Anschlussstelle Weisenau in den Spitzenzeiten von 7:00 bis 9:00 Uhr und von 16:00 bis 18:00 Uhr (folgend nur noch „Spitzenzeiten“) und mit wie vielen Fahrzeugen wird nach dem vollständigen Bezug des Heiligkreuz-Viertels gerechnet?
2. Wie viele Fahrzeuge fahren aktuell in den Spitzenzeiten auf der Hechtsheimer Straße im Bereich Martin-Luther-Straße bis Goldgrube (stadtauswärts und stadteinwärts) und mit wie vielen Fahrzeugen wird nach dem vollständigen Bezug des Heiligkreuz-Viertels gerechnet?
3. Was ist die aktuelle Auslastung der Buslinien in den Spitzenzeiten auf der Hechtsheimer Straße und mit welcher Auslastung wird nach dem vollständigen Bezug des Heiligkreuz-Viertels gerechnet? Wieviele zusätzliche Haltestellen und Linien sind im Zuge der Bebauung des Areals geplant?
4. Mit welchen heutigen Mainzer Straßen ist die zukünftige Verkehrsbelastung um das Heiligkreuz-Viertel zu vergleichen?
5. Welche heutigen Kreisverkehre hätten eine vergleichbare Verkehrsbelastung zum angedachten Kreis bei Antenne Mainz?
6. Wurde die Option einer Dreispurigkeit der Hechtsheimer Straße ab Antenne Mainz bis ggf. Weisenauer Weg mit wechselnder Fahrrichtung für den Hauptverkehrsfluss geprüft?